

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. September 1873



Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes vom 19. September 1873.

Anwesende: Der Bürgermeister Crammer — Vorsitzender.

Die Herren, G.R. Dr Hochhauser, Wickhoff, v. Koller, Haller, Pointner, Putz, Fellerer, Leop. Huber, Josef Huber, Vogl, Greiner, Gründler, Edelbauer, Holderer.

Schriftführer Dr. Parger.

I. Section Hr. G.R. v. Koller referirt:

Z. 5668. Amtsrelation in Betreff der Besetzung einer Viertelmeisterstelle.

Referent beantragt, für die Häuser No 368 bis 395 in Aicht Herr Mathias Rapp als Viertelmeister zu bestellen.

Angenommen.

Z. 5120. Ansuchen des Herr Johann Bachner um Enthebung von seiner Viertelmeisterstelle.

Referent beantragt, dem Gesuche Folge zu geben u. die Stelle Hrn. Anton von Jäger in Ort zu übertragen.

Angenommen.

Z. 5271 u 5272. Gesuche der Herren Franz Arbeshuber u. Leopold Weigner um Aufnahme in den Gemeindeverband.

Die gebetene Aufnahme wird dem Sectionsantrage gemäß gegen Erlag der Taxe bewilligt.

II. Section Hr. G.R. Edelbauer referirt:

Kasseamtsbericht, über die Kassegebahrung im Monate August 1873.

Referent bemerkt, daß das Kassejournal geprüft und in Ordnung befunden wurde.

Wird zur Kenntniß genommen.

Z. 5688. Ansuchen der Vorstehung der Anstalt für arme Schutzkinder um Auszahlung des Betrages von 1000 fl öW, welchen Hr. Josef Werndl gelegentlich der Uebername der Promenaderegulirung für die Anstalt gewidmet hatte.

Wird beschlossen, die gebetene Auszahlung zu veranlassen.

Z. 4593. Gesuch des Hrn. Josef Reitinge, Hausbesitzers bei der Steyr, No 222 um pachtweise Ueberlassung des von ihm zur Erbauung von Holzlagen u. Aborten benützten öffentlichen Grundes.

Wird beschlossen, den fraglichen Grund dem Herr Reitinge zu überlassen gegen Zahlung eines Pachtschillings von jährl. 1 fl u. gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Reverses, in welchem sich Hr. Reitinge verpflichtet, die errichteten Baulichkeiten auf Verlangen der Gemeindevorsteherung sofort wieder zu beseitigen.

G.R. Putz beantragt, die Verwendung von übermäßig breiten Lastwägen mit Rücksicht auf die vielen, sehr beengten Passagen in Steyr abzustellen.

Angenommen.

G.R. Haller beantragt, die Haus- u. Grundbesitzer zu verpflichten, von der Neuherstellung von Planken u. Zäunen vorläufig dem Gemeindeamte Anzeige zu erstatten, damit eine allfällige Verengung der Verkehrswege hintangehalten werde.

Angenommen.

III. Section. G.R. Haller referirt:

Reparatur des von der Schlossergasse zur Steyr führenden Kanales.
Dem Sectionsantrage gemäß wird beschlossen, die erwachsenen Kanalreparaturkosten aus der Gemeindekasse zu bestreiten.

IV. Section G.R. Vogl. referirt:

Z. 3571. Verleihung der Zachhuber'schen Pfründe.

Nach dem Vorschlage der Praetententen wird die Pfründe der Witwe Elisabeth Hack verliehen.

Ansuchen des Josef Singhuber um Aufnahme in ein st. Versorgungshaus.

Wird in Vormerkung, nachdem vorläufig kein verfügbarer Platz vorhanden ist.

Ansuchen der Theres Pfaffenhuber um Bewilligung des Fortbezuges der von ihrem verstorbenen Manne genossenen Pfründe.

Dem Gesuche wird keine Folge gegeben u die erledigte Pfründe der Katharina Wastl verliehen.

Z. 5442. Ansuchen des Bernard Rinner um Verleihung einer Pfründe.

Bittsteller wird für eine Pfründe in Vormerkung genommen u. vorläufig mit einer Erhöhung seiner Armenportion von 15 kr auf 20 kr bedacht.

Z. 5441. Ansuchen des Alois Neumayr um Erhöhung seiner Armenbeteiligung.

Die Erhöhung auf 20 kr wird bewilligt.

Z. 5346. Ansuchen der Maria Seitlinger um Erhöhung des Erziehungsbeitrages für ihren Enkel Franz Seitlinger.

Der Beitrag wird auf monatl. 3 fl erhöht.

Z. 5440. Ansuchen der Magdalena Forster um Gewährung einer Armenbeteiligung.

Der Bittstellerin werden wöchentl. 15 kr bewilligt.

Z. 4777. Ansuchen des Alois Klaermann um Verleihung einer Pfründe.

Dem Bittsteller wird eine Armenportion von wöchentl. 20 kr bewilligt.

Z. 5649. Ansuchen der Theresia Hochegger um Beteiligung aus dem Armenfonde.

Der Bittstellerin wird eine Armenportion von wöchentl. 15 kr bewilligt.

Z. 5721. Verleihung einer Bürgerpfründe zu wöchentl 1 fl 5 kr.

Die Pfründe wird dem Ernst Schindler verliehen.

Ueber Anregung des Vorsitzenden wird beschlossen, die bisherigen veralteten Markteröffnungsfeierlichkeiten abzustellen.

Schluß der Sitzung.

Dr Parger

Ferd. Gründler Gemeinderat

Carl Edelbauer GmdR.